

Dr. Wilfried Krallert
Wien. I. Universität

034
392
391

388 li 1937.

Berlin, den 31. Juli 1937

Sehr verehrter Herr Doktor !

Da Herr Dr. Lohmann sich zurzeit auf Urlaub befindet habe ich Ihre Anfrage wegen der Lieferung weiterer 10 Exemplare von Ihren Tafeln an Böhlau weitergegeben und heute die Mitteilung erhalten, daß Sie ohne weiteres noch 10 Exemplare bekommen können. Böhlau bittet nur um eine kurze Mitteilung darüber, wohin Sie die Exemplare gesandt haben möchten; ob an Sie direkt oder an den Verlag De Gruyter - Berlin, zwecks Herstellung von Sonderdrucken des ganzen Aufsatzes mit den Tafeln. Das Beste wird es sein, wenn Sie Böhlau auf einer Karte kurz Ihre Wünsche nochmal mitteilten. Herr Dr. Lohmann wird ab 4. August wieder in Berlin zu erreichen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Berlin.

ersten Korrek-
n nach Fertig-
darauf war,
.Ich mußte mit
Tiroler Urkun-
in die Arbeit
späteren Ar-

wollen. Die ganzen Einfügungen werden wohl kaum zwei Druckseiten ausmachen. Sehr zufrieden war ich mit dem Satz von de Gruyter nicht, offenbar hatte die Setzmaschine einen Fehler und infolgedessen hat ^{sie} bei den Anmerkungen ständig an Stelle von Klammern () Anführungszeichen "" gesetzt und umgekehrt was nun in allen Fällen geändert werden muß. Auch die Diktatvergleiche muß er zum Teil umsetzen. Er hat nämlich mitten in der Arbeit das System der Hervorhebung gewechselt, was natürlich einheitlich bleiben muß. Ich habe das alles auf den Korrekturen selbst vermerkt und möchte Sie nur auf diesem Wege auch davon in Kenntnis setzen und Sie bitten darauf zu achten, daß nicht etwa die Kosten dieser Unzukömmlichkeiten Ihnen oder mir aufgerechnet werden.

Weiters habe ich eine Bitte : ich sehe, daß ich mit 50 Sonderdrucken nicht auskomme und bitte Sie vielmals, wenn das noch geht bei Böhlau noch weitere 10 Stück zu bestellen (nämlich von den Tafeln), so daß ich bei de Gruyter dann gleich insgesamt 60 Stück bestellen kann. Ich glaube das Böhlau ja die Klischees nicht vernichten wird. Ich bitte Sie also sehr darum und ebenso um kurze Benachrichtigung ob dieser Bitte entsprochen werden kann oder nicht, damit ich nicht überflüssig bei de Gruyter 60 Stück bestelle, wenn ich dazu dann keine Tafeln bekomme.

Mit bestem Dank für Ihre Bemühung und verbindlichst
Empfehlungen an Herrn Prof. Engel verbleibe ich bestens grüßend en

Ihr

